

Stressfrei früher fertig

Arbeitszeitmanagement in der Verarbeitung und Direktvermarktung von ökologischen Tee- und Gewürzkräutern

Termin: Dienstag, 02.12.2025

**Ort: Heidekräuter/ Bioland-Hof Ostermann
Verena und Jörg-Wilhelm Ostermann
Dorfstraße 5
29578 Eimke**

	Programm
8.30 Uhr	• Ankommen
9.00 -12.30 Uhr	• Basis-Teil zur Arbeitsorganisation im direktvermarktenden Teekräuterbetrieb mit vielen Fotos / Videos und Praxisbeispielen
13.30-17.00 Uhr	• Betriebsbesichtigung und Beobachtung der praktischen Arbeiten, um das vormittags erfahrene in der Praxis wieder zu finden, das Optimierungspotential zu erkennen und konkrete Umsetzungsstrategien für den eigenen Betrieb zu entwickeln • Abschlussrunde mit Zusammenfassung der Ergebnisse
	Austausch und gemütliches Zusammensitzen

TeePOT

*Regionale Wertschöpfungsketten für ökologischen produzierte Tee- und Gewürzpflanzen:
Potentiale, Hemmnisse, Kooperationen*

ÖKOPLANT e.V.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Referentin:

Dr. Renate Spraul. Seit über 25 Jahren Beraterin für Arbeitswirtschaft in der betrieblichen Praxis in allen Sparten des Gartenbaus in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.



Der Anbaupraxis fehlen entscheidende Arbeitshilfen im Bereich der Arbeitswirtschaft und damit kann eine Effizienzsteigerung nicht zielgerichtet stattfinden. Die Einsparung von Arbeitszeit wird als entscheidendes Werkzeug für die erfolgreiche Weiterentwicklung von direktvermarktenden Kräuter-Betrieben gesehen. Im Obst- und Gemüseanbau wurde dies schon vor Jahren erkannt und mit konkreten Arbeitszeiterfassungen und einer nachgelagerten Analyse wichtige Impulse gegeben. Im Tee- und Gewürzkräuteranbau liegen keinerlei fundierte Daten zu Arbeitsprozessen vor, vermutlich weil der Sektor sehr klein, die Betriebe stark spezialisiert sind. Wir sehen hier ein entscheidendes Hemmnis in der Widerstandsfähigkeit der Kräuterbetriebe. Renate Spraul wird modellhaft Prozesse unter dem Aspekt der Arbeitswirtschaft analysieren und somit die Kräuterbetriebe stärken.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 15

Anmeldung:

bitte bis 30.10.2025 unter veranstaltungen@oekoplant-ev.de

Moderation und Seminarleitung: Tanja Jurek, Ökoplant e.V.

Kosten: Der Workshop wird vom BMLEH gefördert ist kostenlos. Mittagessen und Kuchen auf Spendenbasis an Verena Ostermann

Die *hofnahen Aktionsräume* im TeePot-Projekt bieten die Möglichkeit zu bestimmten Produktionsfeldern im ökologischen Kräuteranbau mit weiteren Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Wertschöpfungskette ins Gespräch zu kommen, sich fachlich auszutauschen und so Impulse für die eigene Entwicklung mit nach Hause zu nehmen.

TeePOT

*Regionale Wertschöpfungsketten für ökologischen produzierte Tee- und Gewürzpflanzen:
Potentiale, Hemmnisse, Kooperationen*

ÖKOPLANT e.V.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖL
BUNDESPROGRAMM
ÖKOLOGISCHER LANDBAU